

Ohne Schiri – kein Spiel! Neuer Anwärterlehrgang startet am Freitag, 23. September

Der Schiedsrichtermangel im Fußballkreis Northeim/Einbeck ist aktuell so bedrohlich und bedenklich zugleich, wie nie zuvor. Von daher bietet der Schiedsrichterausschuss einen zweiten Anwärterlehrgang an, der ab dem 23. September in kompakter Form an zwei Wochenenden stattfinden wird.

Für diesen Termin hat der Schiedsrichterausschuss jetzt einen neuen Aufruf über das DFBnet-Postfach an die Vereine gesendet, die in die Pflicht genommen werden. „Nicht der Schiedsrichterausschuss benötigt Schiedsrichter, sondern ihr, die Vereine, die sich im Wettkampf messen wollen!“, richtet sich Schiedsrichterobmann Werner Dingenthal erneut an die Vereine.

Bereits auf dem Kreisfußballtag hat Dingenthal angedeutet, dass in der kommenden Saison nicht mehr alle Spiele durch geprüfte Schiedsrichter geleitet werden können. „Bei 129 spielenden Mannschaften von der A-Jugend bis zu den Herren und gleichzeitig 78 gemeldeten Schiedsrichtern ist das Missverhältnis mehr als deutlich.“, gibt Dingenthal den Vereinen Zahlen mit auf dem Weg, um den negativen Trend entgegenwirken zu können.

Start ist am Freitag, 23. September um 18 Uhr im Tagungsraum des KreisSportBundes in Northeim (Scharnhorstplatz 4). Die weiteren Termine sind: Samstag, 24. September von 10 bis ca. 16 Uhr, Freitag 30. September von 18 bis ca. 22 Uhr und Samstag, 1. Oktober von 10 bis ca. 16 Uhr. Die Prüfung findet dann am Dienstag, 4. Oktober um 18 Uhr statt.

Gesucht werden Anwärter die mindestens zwölf Jahre alt sind und Interesse an einer neuen und verantwortungsvollen Aufgabe haben. Weiterhin sollten Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit selbstverständlich sein. Zudem sollten die Anwärter später auch tatsächlich für Einsätze als Schiedsrichter zur Verfügung stehen. Interessierte können sich gerne direkt beim Schiedsrichterausschuss melden, oder aber eine Meldung über ihren Verein abgeben.

Weitere Informationen sind zudem auf der Homepage der SR-Vereinigung unter www.sr-nom-ein.de zu finden. „Wir freuen uns darauf, viele neue Schiedsrichter auszubilden. Denn: Ohne Schiri kein Spiel!“